

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 17. März 2016

Mitteilungen

Tourismusstatistik

Die Tourismusstatistik zeigt im Februar 2016 sowie im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittelwert der letzten 5 Jahre (2011-2015) folgende Ergebnisse:

Monat	Februar 2016	Vergl. Vorjahr	Vergl. 5 Jahre
Gäste	44.553	+3,35%	+10,86%
Nächte	249.812	+1,70%	+10,79%

Saison	Winter 15/16	Vergl. Vorjahr	Vergl. 5 Jahre
Gäste	111.412	+1,39%	+7,79%
Nächte	568.045	+0,82%	+3,73%

Änderung der Abfuhrtage der Rest- und Biomülltonnen

Beginnend in der Woche vom 4. April 2016 findet die Leerung der Rest- und Biomülltonnen immer freitags statt. Die erste gemeinsame Leerung erfolgt am 8. April 2016.

Für sämtliche Rückfragen, z.B. bei nicht geleerten Tonnen, steht zukünftig die Firma Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG in Kempten von Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr unter der Tel.: +49 831 575 1010 bzw. Emailadresse de-ves-info-kempten@veolia.com zur Verfügung.

Leaderprojekt Historische Architektouren

Historische Architektouren ist ein gemeinsames Projekt der Montafoner Museen, des Museumsvereins Klosterthal, der Gemeinde Warth, des Großen Walsertales und der Gemeinde Mittelberg (Walser Museum). Beim Leaderprojekt „Historische Architektouren“ sollen historische Bauwerke und deren Nutzung dokumentiert werden. Auf der Basis dieser Informationen, die Zeitzeugeninterviews, Fotografien, historische Bauforschung und Schriftquellen umfassen, können in der Folge in den bereits existierenden Apps von Vorarlberg Tourismus thematische und/oder regionale Routen ausgewiesen werden, die Interessierte - Heimische und Gäste - zu den Objekten bzw. deren Geschichten führen. Gefördert werden 60 %.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf ca. € 30.000,00, wobei von einer Förderung in Höhe von 60% ausgegangen wird. Der Lohnkostenanteil der Gemeinde an den Gesamtkosten beträgt € 8.500,00, die im Rahmen des bestehenden Personalbudgets abgedeckt

sind. Die verbleibenden Mehrkosten der Gemeinde betragen damit € 3.500,00.

Forstwirtschaftliche Projekte - Jahresbesprechung

Im Februar fand die jährliche Besprechung über die forstwirtschaftlichen Projekte (FWP) mit den Verantwortlichen der Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz und der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft Bregenz statt. Die forstwirtschaftlichen Projekte dienen zur Wiederherstellung der Schutzfunktion des Waldes und zur Herstellung der Sicherheit. Vom Bund werden auch für 2016 die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Folgende Maßnahmen sind unter anderem geplant:

- FWP Schattseite-Nebenwasser: Stichweg im Bereich Köpfle Richtung Zwerenbach, Wegebau Richtung Außerkuhgehrenalpe finalisieren, forstwirtschaftlich diverse Aufforstungen und Kulturpflege
- FWP Heuberg: Weiterbau der Lawinenverbauung, diverse Aufforstungen und Kulturpflege

Im FWP Heuberg wird im Jahr 2016 eine Zwischenkollaudierung durchgeführt. Bei dieser Begehung soll mit den Vertretern von Bund und Land geklärt werden, ob das Projekt um die Verbauungen Bertahöhe (Bereich oberhalb Wanderweg Sonnaalp-Bühlalpe), Hofstatt (über der Verbindung Maisäß-Moos) und Erlensboden (Ende Stützweg - Beginn Erlensbodenweg) ergänzt werden kann.

Haushaltskonsolidierung 2016

Nach der Genehmigung des Voranschlags 2016 durch die Gemeindevertretung am 18. 1. 2016 wird derzeit ein internes Projekt zur nachhaltigen Haushaltskonsolidierung aufgesetzt.

Als Vorarbeit zum Projekt führt die Verwaltung eine detaillierte Haushaltsanalyse durch: Neben der Erarbeitung diverser Kennzahlen wird der gesamte Haushalt in sachliche Abschnitte unterteilt. Durch den kalkulatorischen Abschluss der Abschnitte werden die Geldflüsse zwischen verschiedenen Sachbereichen deutlich. In einer weiteren Betrachtung wird der Haushalt in Pflichtausgaben und Ermessensausgaben eingeteilt, womit sich ein sogenanntes beeinflussbares Budget ergibt.

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung sowie des beeinflussbaren Budgets werden Konsolidierungsziele beschrieben.

Im Anschluss werden die Abschnitte durch die jeweils kostenverantwortlichen Personen und die zuständigen Referenten mit Vorgabe der Konsolidierungsziele bearbeitet und bewertet.

Hierfür werden entsprechende Formblätter vorbereitet. Das Ergebnis dieser Bearbeitung zeigt die möglichen Konsolidierungsmaßnahmen inkl. deren Auswirkungen auf den Gesamthaushalt sowie auf die Leistungen auf.

Das Ergebnis wird zur Beratung und Beschlussfassung dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung vorgelegt und erfährt die erste Umsetzung in der Erstellung des Voranschlags 2017.

Am 29. 3. 2016 wird der aktuelle Stand (Haushaltsanalyse, Konsolidierungsziele, weiteres Vorgehen) dem Gemeindevorstand, dem Finanzausschuss sowie den Kostenverantwortlichen vorgestellt, sodass im Anschluss die Arbeitssitzungen je Abschnitt terminiert werden können.

Beschlussgegenstände

Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Wald - Auftragsvergabe

Gemäß Bauzeiten- und Investitionsplan der Abwasserbeseitigung ist für das Jahr 2016 der Anschluss des Weilers „Wald“ an die kommunale Abwasserbeseitigungsanlage geplant. Zudem hat die Gemeindevertretung Mittelberg in der Sitzung vom 21. 7. 2015 beschlossen, die Realisierung der Wasserversorgung vom Wertstoffhof in den Weiler Wald umzusetzen.

Der Planungsauftrag wurde an das Büro M+G Ingenieure in Feldkirch vergeben.

Die Baumeisterarbeiten wurden gemeinsam mit der Ausschreibung des Landes Vorarlberg für die Straßeninstandsetzung mit Erneuerung der Entwässerung und Setzungsanierung in einem separaten Abschnitt ausgeschrieben. Das Büro M+G Ingenieure hat mit Schreiben vom 23. 2. 2016 den Vergabevorschlag unterbreitet. Der Vorschlag lautet, die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigst- und Bestbieter, die Firma Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, Großraming, vorbehaltlich eines vorliegenden, gültigen wasserrechtlichen Bewilligungsbescheides der Bezirkshauptmannschaft Bregenz mit folgenden Auftragssummen zu vergeben:

Abwasserbeseitigungsanlage BA 19 Wald	netto	€	738.379,19
Wasserversorgungsanlage BA 16 Wald	netto	€	618.436,67

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten für das Bauvorhaben Abwasserbeseitigungsanlage BA 19 Wald und Wasserversorgungsanlage BA 16 Wald gemäß Vergabevorschlag an die Firma Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, Großraming mit einer

Auftragssumme von gesamt netto € 1.356.815,86 zu vergeben.

Parzellierung Miteigentum Walserstraße 24

Das Gebäude Walserstraße 24 (Walser Rettung, Tankstelle und angrenzendes Wohnhaus) ist parifiziert und befindet sich im gemeinschaftlichen Eigentum der Gemeinde Mittelberg (Gebäudeteil Walser Rettung und Tankstelle, 59,64%) und der Walser Privatbank AG (Gebäudeteil Wohnhaus, 40,36%).

Die Walser Privatbank AG hat ihren Anteil zum Verkauf ausgeschrieben und stellt mit 15. 2. 2016 den Antrag an die Gemeinde Mittelberg, das Miteigentum [...] zu parzellieren. [...]

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 17. 3. 2016 einstimmig beschlossen, der Gemeindevertretung die Durchführung der Parzellierung der Liegenschaft Walserstraße 24 [...] zu empfehlen. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, entsprechend der Empfehlung des Gemeindevorstands der Parzellierung der Liegenschaft Walserstraße 24 [...] zuzustimmen.

Abänderungsanträge zum Flächenwidmungsplan

RIEZLER Andrea (16/2015), FF in BM, Bestandsgebäude Wildentalstr. 9

Frau Andrea Riezler hat mit Schreiben vom 9. 9. 2015 die Umwidmung einer ca. 200 m² messenden Teilfläche des Grundstücks GST-NR 2946/7 KG Mittelberg von Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche-Mischgebiet beantragt. Es handelt sich hierbei um jene Teilfläche, auf dem sich das Bestandsobjekt Wildentalstraße 9, Mittelberg befindet. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag zu genehmigen und eine Teilfläche des Grundstücks GST-NR 2946/7 KG Mittelberg im Ausmaß von ca. 207 m² von Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche-Mischgebiet, gemäß der Plandarstellung der Gemeinde Mittelberg vom 17. 2. 2016 umzuwidmen.

Im Zusammenhang mit der Umwidmung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, für die neu gewidmete Baufläche-Mischgebiet, die Bauzone 3 (BNZ max.: 70%, HGZ: 3) gemäß der Baunutzungs- und Höchstgeschosszahlenverordnung der Gemeinde Mittelberg auszuweisen.

SCHWENDIGER Hermann (17/2015), FF in FS „Campingplatz“, Anbau Campingplatzgebäude Vorderboden 1

Herr Hermann Schwendiger, Zur Egge 3, 6993 Mittelberg, hat mit Schreiben vom 16. 9. 2015 die Umwidmung zweier Teilflächen der Grundstücke GST-NRn

3122 und 3123 KG Mittelberg im Gesamtausmaß von ca. 530 m² von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet „Campingplatz“ beantragt. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag auf Umwidmung zweier Teilflächen der Grundstücke GST-NRn 3122 und 3123 KG Mittelberg im Gesamtausmaß von ca. 530 m² von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet „Campingplatz“ zu genehmigen. Beschlussgrundlage bildet die Plandarstellung der Gemeinde Mittelberg vom 22. 12. 2015.

Ausnahmebewilligungen gem. § 35 Raumplanungsgesetz

FAULAND Sebastian (8/2015), Neubau EFH Außerschwende - Überschreitung HGZ.1

Architekt DI Dr. Alexander Pfanzelt, Lechwiesenstraße 49, D-86983 LECHBRUCK, hat mit Schreiben vom 30. 9. 2015 im Auftrag der Bauherrschaft, Sebastian Fauland, eine Ausnahme gem. § 35 Raumplanungsgesetz für die Überschreitung der Höchstgeschosszahl von 3 auf 4 Geschosse auf dem Grundstück GST-NR 1267/3 beantragt. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag auf eine Ausnahme gem. § 35 Raumplanungsgesetz für die Erhöhung der Höchstgeschosszahl von 3 auf 4 Geschosse auf dem Grundstück GST-NR 1267/8 KG Mittelberg zu genehmigen. Es wird eine projektbezogene Ausnahme auf Grundlage des eingereichten Projekts der Pfanzelt Architekten vom 5. 12. 2015, eingelangt am 4. 1. 2016, erteilt.

DREXELBAU GmbH (10/2015), Neubau Wohnanlage Gerbeweg - Überschreitung HGZ

Die Drexelbau GmbH, Wildentalstraße 9, 6993 Mittelberg, hat mit Schreiben vom 3. 12. 2015 die Erteilung einer Ausnahme gem. § 35 Raumplanungsgesetz für die Überschreitung der Höchstgeschosszahl von 3 auf 4 Geschosse für das Grundstück GST-NR 2080/2 KG Mittelberg beantragt. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 23 gegen 1 Stimme, den vorliegenden Antrag auf eine Ausnahme gem. § 35 Raumplanungsgesetz für die Erhöhung der Höchstgeschosszahl von 3 auf 5 Geschosse auf dem Grundstück GST-NR 2080/2 KG Mittelberg zu genehmigen. Es wird eine projektbezogene Ausnahme auf Grundlage des eingereichten Projekts der Drexelbau GmbH vom 13. 3. 2014 (mit Änderungsdatum vom 14. 8. 2015), eingelangt am 10. 2. 2016, erteilt.

Alpahotel Walserstuba GmbH (11/2015), Umbau & Erweiterung Walserstuba - Überschreitung BNZ und HGZ

Die Drexelbau GmbH hat mit Schreiben vom 9. 12. 2015 im Auftrag der Bauherrschaft (Alpahotel Walserstuba GmbH) die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 35 Raumplanungsgesetz für die Überschreitung der Höchstgeschosszahl von 3 auf 4 Geschosse sowie die Erhöhung der Baunutzungszahl von 60% auf 72,2% für die Grundstücke GST-NR 1626/3 und 1626/11 beantragt. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung gem. § 35 Raumplanungsgesetz für die Erhöhung der Baunutzungszahl von 60 % auf 73% sowie für die Erhöhung der Höchstgeschosszahl von 3 auf 5 Geschosse auf den Grundstücken GST-NRn 1626/3 und 1626/11 zu genehmigen. Es wird eine projektbezogene Ausnahme auf Grundlage des eingereichten Projekts: „Erweiterung Alpahotel Walserstuba“ der Drexelbau GmbH vom 24. 1. 2015, erteilt.

Im Sinne der Qualitätsverbesserung handelt es sich um eine vertretbare Erweiterung.

Naturhotel Chesa Valisa GmbH & Co.KG, (1/2016), Umbau „Haus Franziska“ Gerbeweg - Überschreitung HGZ

Die Naturhotel Chesa Valisa GmbH, vertreten durch Dr. Klaus Kessler, hat mit Schreiben vom 29. 12. 2015 eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 35 Raumplanungsgesetz für die Überschreitung der Höchstgeschosszahl von 3 auf 5 Geschosse für die Grundstücke 2080/4 und 2077/1 gestellt. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag zu genehmigen und die Ausnahme für die Überschreitung der Höchstgeschosszahl von 3 auf 5 Geschosse für die Grundstücke 2080/4 und 2077/1 KG Mittelberg zu erteilen. Es wird eine projektbezogene Ausnahme auf Grundlage der eingereichten Projektunterlagen der Architekten Kaufmann ZT GmbH vom 28. 1. 2016, eingelangt am 11. 2. 2016, erteilt.

Erwerb von Geschäftsanteilen der Kleinwalsertal Tourismus eGen

Die Gemeinde Mittelberg hat mit Beschluss vom 6. 11. 2012 die Aufgaben zur Förderung des Tourismus in den Bereichen Kundenservice, Marketing und Kommunikation, Produktmanagement, Vertrieb- und Verkauf bis auf Widerruf an die Kleinwalsertal Tourismus eGen übertragen. Gemäß Tourismusgesetz ist jederzeit sicherzustellen, dass die Gemeinde Mittelberg die Kapitalmehrheit

mit mind. 51 % an der Genossenschaft besitzt.

Die Genossenschaft hat neben der Gemeinde Mittelberg aktuell 438 Mitglieder mit einem Kapitalanteil von je € 100,00. Die Gemeinde Mittelberg hält per 17. 12. 2015 insgesamt 440 Kapitalanteile mit je € 100,00 an der Genossenschaft.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, weitere 100 Geschäftsanteile an der Kleinwalsertal Tourismus eGen mit einem gesamten Einlagenwert von € 10.000,00 zu erwerben.

Riezlern, den 24. März 2016

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid